

Hoffnung auf Public Viewing im Biergarten zur WM 2014

Was seit der WM 2006 schon fester Bestandteil des Fan-Programms bei einer Fußball WM oder EM ist – das Public Viewing – dahinter schien im vergangenen Jahr im Hinblick auf die Fußball WM 2014 in Brasilien noch ein großes Fragezeichen zu stehen.

Denn bei der kommenden Fußball WM gibt es ein Zeitproblem, zumindest für die deutschen Fans. Knapp die Hälfte der 64 Begegnungen beginnt erst um 22 Uhr deutscher Zeit oder später- dann muss aus Lärmschutzgründen im Hinblick auf den Schlaf der Anwohner eigentlich Nachtruhe herrschen.

Der VEBWK hat sich daher bereits im Frühjahr 2013 an alle zuständigen deutschen Länderministerien gewendet um auf diesen Sachverhalt aufmerksam zu machen und wie bereits bei der WM 2006, die EM 2008 sowie die WM 2010 eine Ausnahmeverordnung des Bundes gefordert.

Lange Zeit schien es so, als käme eine solche Verordnung nicht zustande, weil einige Bundesländer dafür schlicht kein Bedürfnis sahen. Nun scheint sich das Blatt allerdings gewendet zu haben. Nach Verlautbarungen in der BILD ist nun doch eine Bundesverordnung geplant.

Das ist auch dringend nötig. Bei der EM 2012 wurde mitten im laufenden Spiel ein Biergarten in Wasserburg von der Polizei geräumt, weil es 2012 keine Ausnahme-Regelung gab. So etwas darf sich nicht wiederholen.

Lesen Sie ausführlich zu diesem Thema auch unser Positionspapier zum Thema „Public Viewing“.

<http://www.vebwk.com/wp-content/uploads/2013/05/Public-Viewing.pdf>

<http://www.bild.de/news/aktuell/news/regierung-public-viewing-bei-fussballwm-auch-34370162.bild.html>